

Infoblatt: Militarisierung der Gesellschaft – was geplant, was geschieht

(Stand 06.04.25)

Verteidigungspolitische Richtlinien Nov. 2023:

„Kriegstüchtigkeit und Wehrhaftigkeit als Handlungsmaxime“

Rahmenrichtlinien Gesamtverteidigung Juni 2024:

„Aufgabe von allen: Staatliche, zivile Institutionen sowie Jede/r von uns.“

Geheimer Operationsplan Deutschland der Bundeswehr zur zivil-militärischen Zusammenarbeit:

„Aufmarsch der alliierten Streitkräfte über und durch Deutschland an die NATO-Ostflanke sicherstellen.“ - „Maximale zivile Unterstützung als ein entscheidender Faktor“ (aus Bundeswehrbroschüre OPlan)

Kommunen spielen zentrale Rolle in neuer Sicherheitsstruktur:

„Als unmittelbare Schnittstelle zwischen Bevölkerung und staatl. Strukturen sind die Kommunen von zentraler Bedeutung für die zivil-militärische Zusammenarbeit + Sicherstellung nationaler Resilienz“ (Gemeinde- und Städtebund Rh.-Pfalz 29.01.25)

Autobahnen schneller bauen – auch für den militärischen Ernstfall

Bundesverkehrsministerium 2.5.24 (Quelle Handelsblatt):

„Deutschland muss als militärische Drehscheibe funktionieren.“

Schulen sollen junge Menschen auf Kriegsfall vorbereiten:

Schulen sind in der Verantwortung, junge Menschen auf den Kriegsfall vorzubereiten (PM des Bundesbildungsministeriums vom 18.03.24)

„Immer mehr Jugendoffiziere an Schulen“ (ZDF 08.05.24)

Gesundheitssystem auf Kriegsfall vorbereiten:

Kliniken und Krankenhäuser sollten laut Bayerns Gesundheitsministerin auf den Kriegsfall vorbereitet sein. Für die Verteidigung so wichtig wie die Bundeswehr (Quelle: Zeit online 17. März 2025)

Wie Wirtschaft und Kliniken sich auf den Ernstfall vorbereiten:

Die Bundeswehr übt im Kreis Kleve die Zusammenarbeit von zivilen und militärischen Akteuren für den Ernstfall. Arbeit an einem Aktionsplan für Krankenhäuser. Auch bei der Bahn gibt es bereits Umbauten. (RP 20.03.25)

V.i.S.d.P. : Düsseldorfer Appell gegen Hochrüstung und Krieg c/o Horst Kraft, Planetenstraße 7, 40223 Dssdorf

